

Sportlerin des Jahres

Grit Kirchner-Fengkohl.

Eigentlich hatte ich hier eine längere Rede vorbereitet in der ich euch auflisten wollte warum wir auch in diesem Jahr unsere Sportkameradin Grit Kirchner-Fengkohl zur Sportlerin des Jahres gewählt haben. Welche Leistungen sie erzielt hat und wodurch sie sich aber auch uns Bundesweit bekannt macht.

Doch dann musste ich feststellen das der Ansatz völlig verkehrt war denn ich muss nicht euch unsere Entscheidung erklären, sondern ich muss sie Grit erklären. Denn während wir der Meinung waren das sie mit dem Gewinn von 5 Deutschen Vizemeisterschaften ein fantastisches Sportjahr hatte, so sah sie nur das sie 5 mal erste Verliererin war. In vielen Monaten stellte sie sich selbst und damit verbunden den Aufwand den sie für ihren Sport betreibt, in Frage. Und nach dem vor einigen Tagen ihr erster Start in diesem Jahr auch alles andere als erfolgreich verlief, wuchsen die Zweifel in den Himmel.

Und so wende ich mich heute nicht an euch, sondern an Grit
Du bist 5 x Deutsche Vizemeisterin geworden und auch wenn dabei nicht alles perfekt lief so darfst du nicht vergessen das du z.B. im Hochsprung in der Halle lediglich gegen die Weltmeisterin und Weltrekordhalterin verloren hast. Und ja der 2. Platz im Hürdensprint war ärgerlich nach Zielfotoentscheid bei dem es dann um 100stel Sekunden geht. Doch du bist zweitbeste Athletin in Deutschland und denke an all die die hinter dir ins Ziel kommen oder gar nicht erst qualifiziert sind. Denke daran das du in 2019 4 x Norddeutsche Meisterin geworden bist, von drei Landesmeisterschaften rede ich gar nicht. Aber denke vor allem daran, dass du in Berlin mit 53,79 sek dir 300 m Hürden so schnell gelaufen bist wie in all den Jahrzehnten vorher noch nie eine Athletin in Niedersachsen es geschafft hat und du damit den Landesrekord erzielt hast. Ja es gab in 2019 einige Niederlagen und ja daran muss man sich gewöhnen, aber du musst daran denken, dass du eine der vielseitigsten Top Athletinnen in Deutschland bist. Du startest in soviel Disziplinen und gehörst in all diesen zur Spitze es ist fast unmöglich für diese Vielzahl an Disziplinen zu trainieren und überall Spitze sein zu wollen. Man muss dann auch manchmal Zugeständnisse machen. Denke daran du stehst in 9 Disziplinen in Deutschland unter den besten Athletinnen davon 3 x auf Platz 2 und 2 x auf Platz drei. Wenn du an all dieses denkst dann bin ich überzeugt, dass wir der Vorstand gar keine andere Wahl hatten als dich erneut zur Sportlerin des Jahres zu wählen, denn 2019 war nicht dein schlechtestes Jahr, sondern es war wahrscheinlich sogar dein Bestes.
Herzlichen Glückwunsch